



DIÖZESE  
INNSBRUCK

## **Digitales Archiv**

### **Verkaufbrief Anger im Pürgizer Feld**

**Pfarrarchiv Axams**

**17.01.1458**

**Digitales Archiv**

Shelf Mark: 6.7201.A13

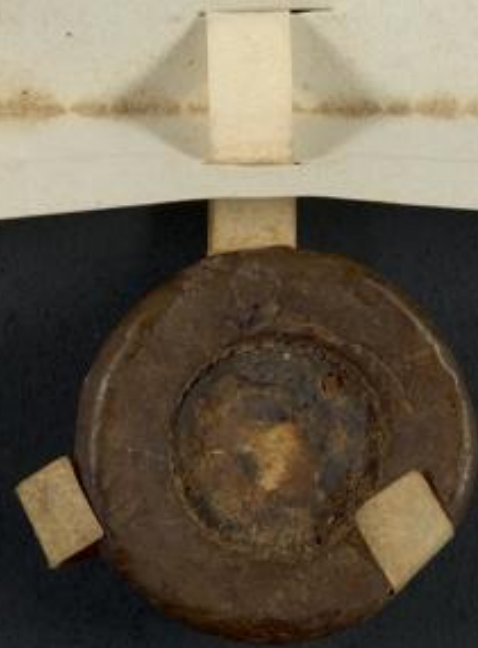
---

CC-BY-NC-ND-Lizenz (4.0)

Creative Commons Namensnennung - Nicht kommerziell - Keine Bearbeitung 4.0 International Lizenz

[urn:nbn:at:at-dai-54848](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:at:at-dai-54848)

**H**and der promotor zu purma. Eodem offenlich mit dem brief für mich und all men ebn. Das ist mit wolbedachten mit recht und ledich durch  
rechts nachlandes recht der grafschafft zu tirol zu kaufon geben han. Hans von putel da selbe als eine gewaltigen brief  
man anstat der benante kirchen. Benantlich vier phunt vier jariger und ewiger gungült. Die ist der herten kirchen verschribt und vermach auf moner  
eigen an der gelegen purpurger bel genant der kuffach dinger. Und den ich vorinals kaufon han von Jacob dem man zu aurisamb und von den herten dinger  
gungült der benante kirchen vorinals auch vier jariger und ewiger gungült nach aufwerfung was erbet püchle und die benante vier phunt vier  
gelegen auf dem herten dinger han ich der benante kirchen geben für ein ledige freie eigene unbelohnete gungült vor aller erbshaft und gelben und vor  
aller mēngtlich benantlich vmb acht marck zall vier güter und gabes gewin gungült und der mich darvon wolbenügt hat und kuffmich der von den  
herten kirchman gewert gar und gungleich und zu recht geat an all schaden. Und als han ich der benante kirchen und aller wen kirchman gegenbur  
ngen und zu künftigen die obgenante vier phunt gult jariger und ewiger gungült geben und geantwort und han si der auf dem herten dinger ge  
setz in nutz und jugewer. Also das zu jedt der benante kirchen kirchman die Nu hirt für jarigleich und ewigleich zu sant gallentag als gung  
recht ist nach landes recht dar auf zu nemen und da mit tun und lassen. Also mit ander der benante kirchen gungült hat und gungült. Dar an  
sullen si von mir und von allen mens ebn und von mēngtlich von busen wegen gungent und ungeungt sem ewigleich. Ich und all men ebn  
sullen und wollen auch der benante kirchen und aller wen kirchman gegenwärtiger und zu künftiger und die obgenante vier phunt vier jariger  
und ewiger gungült gelegen auf dem benante dinger jr recht gewert und fürstant sem vor geistlichen und vor weltlichen rechten. In allerstat  
und gen mēngtlich. Als solcher verkaufte eigen hab und gungült gewerschaft recht ist nach landes recht der grafschafft zu tirol wo in die zu krieg  
wurden geten von busen wegen. Da sullen wir in die alzeit rechtwärtiger an all n schaden dätten wir des nicht und das si des zu schaden kom en  
das war mit geistlichen oder mit weltlichen rechten oder au swendig des rechten oder wie die schaden benant mochten werden kamet  
ausgenome die selben schaden mit sambt den haubt gut sullen si haben auf mir und auf allen mens ebn und auf allen der hab die wir je  
zunt haben oder noch gewine wie die hab alle genat mag sem oder wo die ligent ist nicht ausgenomen. Alzeit von rechten worten. Darumb zu  
glauben an nit und an alle an der weisung und sullen auch darub künze bus und künze aller vns hab und gut qualen gericht und an aller stat  
da buser hab und gut ligent ist. Alle in recht oblangt und behalt haben und wir unrecht und gen in verloren und zu brechen der warheit gel  
ich obgenant hand promotor für mich und all men ebn der benante sant Johans kirchen und allen wen kirchmanen gegenwärtiger und zu  
künftigen. Den brief besiglet mit des ebn und werfen. Also des dappers die zeit künftiger zu aurisamb insigt. Der das von moner künftigen  
pet wegen. Dar an gehengt hat in und allen sem ebn an all schaden. Des sind zeugen die er samen und geistlichen han her hant der rechten  
peter Schneider Christian Walter Ulrich kaspacher Des wolfpellers in dem All festhaft zu aurisamb und ander erber leut. Besiglet nach christi  
gepürdt vierzehnen hundert jar und dar nach in acht und fünfzigsten jar. Des nächsten er gtag vor sant Agnesen tag Der heiligen Junck  
frawen a und



1458 Tausch 17.

1450. Ein Buch das 2. muss wie  
von Philip von Mure  
zu 2. gilt zur Pfandbrief  
in Leipzig August 3. 1450.

Laus III. 147.  
Herrn Heinr. von Böhmen

